

Tipps - Welche Versicherungen brauche ich?



Welche Versicherungen sollte ich als Mieter haben?

Wer zur Miete wohnt, muss sich bezüglich des Hauses selbst keine Gedanken machen, da der Vermieter dafür eine Wohngebäudeversicherung abgeschlossen hat. Für Ihr privates Eigentum und Ihre privaten Risiken müssen Sie allerdings selbst Vorsorge treffen und eine Hausratversicherung abschließen.

Hausratversicherung

Unter dem Begriff „Hausrat“ wird Ihr Eigentum in der Wohnung (und auch im Keller) verstanden, also Gegenstände

- Ihrer Einrichtung (Möbel, Teppiche, Haushaltsgeräte)
- zum Gebrauch (z.B. Kleidung, Wäsche, Bücher)
- zum Verbrauch (z.B. Lebensmittel)

Gegen welche Gefahren können Sie Ihren Hausrat versichern?

- Gegen Feuer
- Einbruch-Diebstahl, Vandalismus und Raub
- Leitungswasserschäden, Sturm und Hagel

Das Risiko Glasbruch können Sie zusätzlich durch eine Haushalt-Glasversicherung absichern. Vorsicht bei der Einschätzung des Gesamtwertes Ihres Hausrats.

Sie dürfen auf keinen Fall unterversichert sein. Lassen Sie sich von der Versicherung beraten.



Privat-Haftpflichtversicherung

Was geschieht, wenn Sie oder ein Familienmitglied bei anderen einen Schaden verursacht haben?

Das kann überall im täglichen Leben passieren: Beim Radfahren, als Fußgänger im Straßenverkehr, in der eigenen Mietwohnung, beim Sport oder wenn Ihre minderjährigen Kinder etwas anrichten und Sie haben die Aufsichtspflicht verletzt.

Wenn also jemand Schadensersatz-Forderungen an Sie stellt, weil er durch Ihre Fahrlässigkeit und Schuld einen Schaden erlitten hat, ist es gut, eine Privat-Haftpflichtversicherung zu haben. Sie prüft, ob die Schadensersatz-Forderungen an Sie zu Recht bestehen und reguliert berechnete Sach-, - Personen- und Vermögensschäden.



Tierhalter-Haftpflichtversicherung

Als Tierhalter sind Sie nach dem Gesetz immer verantwortlich und haften in voller Höhe, wenn z.B. Ihr Hund einen Schaden anrichtet. Seit 2010 ist deshalb diese Versicherung Pflicht und muss dem Vermieter nachgewiesen werden.